

*Einziger Schulversuch: Schule am Bauernhof „Wald am See“*

## Tiergestützte Pädagogik für SPZ

**Kitzbühel** | LR und Präsidentin des Landesschulrates Beate Palfrader, PSI RR Georg Scharnagl und BM Klaus Winkler überzeugten sich selbst bei einem Besuch in der Schule am Bauernhof „Wald am See“ vom Wert der „Tiergestützten Pädagogik“ und sprachen ihre Glückwünsche zu dieser Initiative und zu diesem Engagement aus.

Für das Schuljahr 2014/15 wurde der Schulversuch „Tiergestützte Pädagogik“ für das Sonderpädagogische Zentrum in St. Johann genehmigt. Dem Pflichtschulinspektor sei für sein engagiertes Eintreten für dieses Projekt besonders gedankt.

Schülerinnen und Schüler können zwei Schultage in der Woche am Hof „Wald am See“ anstatt in der Schule verbringen, um dort Unterricht von einer neuen Seite zu erleben.

Im Anschluss an die „Tiergestützten Einheiten“ mit Lamas, Esel, Schafe, Pony usw. und der dadurch erzielten erhöhten Aufmerksamkeit, der gesteigerten Konzentration und der verbesserten Wahrnehmung werden



*Hoher Besuch in der Schule am Bauernhof „Wald am See“.* Foto SPZ St. Johann

in den neu adaptierten Räumlichkeiten das Lesen, Schreiben, Rechnen uvm. gelernt, geübt und gefestigt. Auch Übungen des täglichen Lebens und alltagspraktische Fertigkeiten finden Raum und Zeit an diesen Tagen. Der Lebensraum rund um den Hof, der Einsatz der trainierten und zertifizierten Tiere und die Natur mit ihren verschiedenen Kreisläufen werden zum Unterrichtsgegenstand und zum Klassenzimmer. Und

durch das positive Auswirken auf das Wohlbefinden und das Verhalten werden neben den Kulturtechniken und den motorischen Fähigkeiten so auch soziale und emotionale Kompetenzen gefördert.

Die Verantwortlichen freuen sich auf ein weiteres lehrreiches und spannendes Schuljahr und danken dem Vertreterstamm für die finanzielle Unterstützung bei den Fahrten nach Kitzbühel.